



SEGLERJUGEND

Bericht des Jugendobmanns zur Arbeitssitzung des 25. Jugendseglertreffens am 26. Februar 2023

Tagungsort

Leider konnten wir im Jahr 2021 nicht wie geplant die Gastfreundschaft des Seglerverband Schleswig-Holstein in Kiel genießen. Dies konnten wir nun nachholen, sicherlich in anderer Form als 2009 auf der Fähre nach Göteborg und dennoch mit vielen guten Gesprächen in fröhlicher Runde. Mein Dank für die Unterstützung bei den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten vor Ort und die Gastfreundschaft gilt dem Team der Seglerjugend Schleswig-Holstein um Philipp Dörges.

24. Jugendseglertreffen

Das 24. Jugendseglertreffen konnte aufgrund der Corona-Pandemie nur in virtueller Form abgehalten werden mit der Folge, dass nur die Arbeitssitzung durchgeführt worden ist.

personelle Veränderungen

In fünf Landesseglerverbänden wurden neue Landesjugendobleute gewählt, die damit automatisch Mitglied im DSV-Jugendsegelausschuss sind. Im Berliner Segler-Verband wurde Paul Naber gewählt. Neue Landesjugendobfrau im Segler-Verband Mecklenburg-Vorpommern ist Anja Hochbaum, im Landesverband Saarländischer Segler wurde Taric Ludt gewählt. Iris Bönisch hat im Segler-Verband Sachsen die Leitung der Jugend übernommen. Im Verband Brandenburgischer Segler wurde Martina Braune zur Jugendobfrau gewählt,

bis zum Ende des Jugendseglertreffens nimmt Jan Müller die Vertretung im JSA wahr; ihm folgt der gewählte stellvertretende LJO Michael Fiedler. Das Amt des Jugendobmanns im Segelverband Baden-Württemberg konnte nicht neu besetzt werden, nachdem Fabian Bach satzungsgemäß nicht erneut kandidieren konnte. Die Aufgaben im JSA nimmt die gewählte Stellvertreterin Laura Ströer wahr. Im Segler-Verband Niedersachsen hat Peter-Niklas Nagel das Amt des Jugendobmanns niedergelegt. Die Jugend des Segler-Verband Schleswig-Holstein wird mit Philipp Dörges und Anja Schweizer von einer Doppelspitze geführt. Fabian Bach begleitet die Arbeit als Beisitzer im Jugendsegelausschuss weiterhin. Die Sprecher des neu gebildeten Juniorteams Justin Bednarek und Jule von Appen ergänzen den JSA als berufene Beisitzer.

Die Arbeit im Jugendsegelausschuss war stets geprägt durch Sachlichkeit, konstruktives Miteinander und kameradschaftlichen Umgang mit dem Ziel den Jugendsegelsport voranzubringen. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Ausschussmitglieder.

Auch auf der hauptamtlichen Seite haben sich Veränderungen ergeben. Unsere Jugendsachbearbeiterin Svea Loth befindet sich seit November 2021 in Mutterschutz, ihre Vertretung Kim Leonie Hinz hat sich in kurzer Zeit eingearbeitet und ist eine große Unterstützung. Seit September 2022 ist Anna Ehlers in der Jugendabteilung tätig,

so dass der Bereich personell sehr gut aufgestellt ist. Ergänzt wurde bzw. wird das Team durch die Bundesfreiwilligendienstleistenden Jule von Appen (9/21 - 8/22) und Nik Nommensen (seit September 2022).

Ausdrücklich möchte ich Hanna Hell, Kim Leonie Hinz, Anna Ehlers, Jule von Appen und Nik Nommensen für ihre engagierte und konstruktive Mitarbeit danken.

Ebenfalls danken möchte ich allen anderen Damen und Herren unseres DSV-Teams, die den Bereich Jugend bei Bedarf unterstützen.

virtueller Seglertag 2021

Auch der Deutsche Seglertag konnte aufgrund der Corona-Pandemie nur in virtueller Form abgehalten werden.

Auf der Tagesordnung standen insbesondere die Wahl der Mitglieder des Seglerrates, Änderungen der Satzung, u.a. im Hinblick auf virtuelle Seglertage und schriftliche Abstimmungen, und der Schlichtungsordnung sowie die Genehmigung der beim Jugendseglertreffen beschlossenen Änderungen der Jugendordnung.

Mit Dirk Ramhorst (Olympisches Segeln und Nachwuchs-Leistungssport) und Meike Greten (Ausbildung) wurden zwei neue Vizepräsidenten gewählt. In ihren Ämtern wiedergewählt wurden Mona Küppers (Präsidentin), Clemens Fackeldey (Fahrten- und Freizeitsegeln), Andreas Löwe (Umwelt und Recht) und Claus Otto Hansen (Verwaltung und Finanzen).

Der nächste Seglertag findet am 24./25.11.2023 in Bremen statt.

Schutz vor Gewalt und Missbrauch

Die Arbeit in diesem wichtigen Bereich wurde fortgeführt. Die Umsetzung der Vorgaben von Deutscher Sportjugend/Deutschem Olympischen Sportbund und die Sensibilisierung aller Beteiligten im Segelsport ist ein fortlaufendes Projekt, wobei

das Hauptaugenmerk auf Präventions-, Schutz- und Interventionskonzepte gelegt wird.

Ordnungsvorschriften

Auf Antrag des Bereichs Jugend wurde das Jugendalter für Deutsche Jugendmeisterschaften auf 18 Jahre (U 19) herabgesetzt und damit an internationale und nationale Standards angeglichen.

Als Ergebnis der Beratungen seit dem Jugendseglertreffen 2017 wurde ergänzend für die Klassen, die typischerweise einen hohen Anteil an Seglerinnen und Seglern im Altersbereich 16 bis 27 Jahre aufweisen, die Möglichkeit geschaffen, Deutsche Juniorenmeisterschaften auszutragen.

Die U-Wertungen für das Jahr 2022 wurden in Abstimmung mit den Klassenvereinigungen festgelegt, für das Jahr 2023 befinden wir uns in der Abstimmung.

Gemeinsame Internationale Deutsche Jugendmeisterschaften 2022

Nach 2017 fand zum sechsten Mal eine Gemeinsame Deutsche Jugendmeisterschaft statt. Mit Ausnahme der Klassen Cadet, Open Skiff und Techno 293 trafen sich alle Jugendmeisterschaftsklassen zu einer großartigen Veranstaltung in Kiel-Schilksee als Auftakt zum 50-jährigen Jubiläum der Olympischen Spiele 1972 in München und Kiel. 620 Boote aus zwölf Nationen segelten in neun Klassen um die Meisterehren. Wer sich einen Eindruck von der Veranstaltung machen möchte, sollte sich die Highlight-Videos ansehen:

<https://www.dsv.org/jugend/jugendregatten/deutsche-jugendmeisterschaften/2022-2/>

An den federführenden Kieler Yacht-Club, den Norddeutschen Regatta Verein und den Verein Seglerhaus am Wannsee nochmals herzlichen Dank.

In der Betrachtung der einzelnen Bootsklassen weisen die Optimisten weiterhin

relativ stabil etwa 220 Boote auf, mit Ausnahme der Jugendmeisterschaft 2022 in Kiel, die durch eine hohe Zahl an ausländischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Reihe fiel. Die ILCA 6 (vormals: Laser Radial) haben sich bei 80-100 Booten stabilisiert, die ILCA 4 (vormals: Laser 4.7) bei ca. 80 Booten. Die Piraten, Europe und Teeny liegen bei knapp unter 30 Booten. Die 420er-Klasse liegt stabil bei etwa 80 Booten mit Ausnahme der Jugendmeisterschaft 2022 zu der aufgrund der parallel stattfindenden Weltmeisterschaft 25 deutsche Mannschaften fehlten. Im 29er liegen die Zahlen bei 40-50 Booten.

Hinsichtlich der 2009 eingeführten Änderung bezüglich der Auswahl der Jugend- und Jüngstenmeisterschaftsklassen ist festzuhalten, dass sich seit 2017 keine Änderungen ergeben haben; dies u.a. auch aufgrund der pandemiebedingten Aussetzung der Regelung zum Erhalt der Meisterschaftswürdigkeit in den Jahren 2020 und 2021, die sich noch auf das Jahr 2023 auswirkt.

Mit Antrag Nr. 2 wird dem Jugendsegler-treffen als Reaktion auf die internationale Entwicklung die Wahl einer neuen Kite-meisterschaftsklasse U 19 vorgeschlagen.

Auch in Zukunft bemühen wir uns, bei allen Jugend- und Juniorenmeisterschaften durch ein Mitglied des Jugendsegelausschuss vertreten zu sein.

Jugendfördermittel

Mit der Förderung von Maßnahmen der Vereine, Klassenvereinigungen und Landesseglerjugenden durch Mittel der Seglerjugend konnte auch in den Jahren 2021 und 2022 eine Vielzahl von Projekten und Maßnahmen gefördert werden.

Im Jahr 2021 lagen der Arbeitsgruppe 65 Anträge über ein Gesamtfördervolumen von 86.096,51 Euro vor. Von den genehmigten 39 Maßnahmen, wurden 21 Maßnahmen mit einer Fördersumme von 14.678,27 Euro gefördert werden,

wodurch erneut mehr als 375 Kinder und Jugendliche trotz Corona-Pandemie von der Förderung profitieren konnten.

Im Jahr 2022 ist die Zahl der Anträge auf 46 zurückgegangen, mit einem Volumen von 69.933,46 Euro jedoch leicht gestiegen. Bewilligt wurden 32 Maßnahmen mit einer Fördersumme von 33.253,- Euro, von denen bisher 17 Maßnahmen für 400 Kinder und Jugendliche mit insgesamt 18.003,08 Euro gefördert wurden. Die Maßnahmen sind jedoch noch nicht vollständig abgerechnet.

Für das Jahr 2023 liegen bisher 41 Anträge mit einem Volumen von 65.358,96 Euro vor, von denen bisher für 23 Maßnahmen eine Förderung mit einem Gesamtbetrag von 29.168,- Euro zugesagt worden ist.

Regelmäßig konnte festgestellt werden, dass bereits die Zusage einer Förderung enorme Kräfte freisetzt und Maßnahmen durchgeführt werden, die sich der Antragsteller sonst allein nicht zugetraut hätte.

Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Hanna Hell und den weiteren Mitgliedern Philipp Dörges, Reinhard Linke, Jan Müller und meiner Person arbeitet sachorientiert, berichtet regelmäßig an den Jugendsegelausschuss und schlägt erforderliche Änderungen der Förderrichtlinien vor.

Anträge können bis zum nächsten Antrags-termin am 31. Mai 2023, aber auch sonst jederzeit gestellt werden.

Segelsport vor Ort - Seglerjugend Roadshow

Die im Jahr 2021 gestartete Roadshow, ein Projekt der Seglerjugend mit dem der Segelsport Kindern und Jugendlichen näher gebracht werden soll, konnte 2022 an neun Standorten knapp 1.400 Kinder begeistern.

Mit der Roadshow geht ein engagiertes Team mit Jollen, Surfboards und viel Begeisterung auf Deutschland-Tour. Bei einem Schnuppertraining lernen Kinder und

Jugendliche an Land die wichtigsten theoretischen Grundlagen und auf dem Wasser erste praktische Handgriffe des Segelns. Zusätzlich zur Erfahrung auf dem Wasser werden den Teilnehmenden mit dem Tour-Labor altersgerechte und gezielte Bildungsinhalte angeboten. Dabei führen die Kinder und Jugendlichen selbständig Experimente unter anderem zur Hydro- und Aerodynamik, aber auch zum Beispiel zum Schutz unserer Gewässer durch.

Deutsch-Französische Jugendbegegnungen

Im Rahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) und in Kooperation zwischen den beiden nationalen Segelverbänden haben wir die seit vielen Jahren durchgeführten Begegnungen jugendlicher Nachwuchsseglerinnen und -segler fortgesetzt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den zwei Austauschprogrammen pro Jahr (je eine Maßnahme in Deutschland und in Frankreich für jeweils zehn deutsche und französische Jugendliche) werden in beiden Ländern nach einheitlichen, leistungssportlichen Kriterien eingeladen. Wir sind bemüht, abwechselnd die in beiden Ländern verbreiteten Jugendmeisterschaftsklassen zu berücksichtigen, soweit das terminlich realisierbar ist und vom Partner akzeptiert wird.

Die Austauschprogramme haben für uns einen hohen Stellenwert. Neben dem sportlichen Aspekt ermöglichen sie in hervorragender Weise interkulturelle Begegnung und hinterlassen bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nachhaltige Eindrücke.

2022 konnten nach den Absagen in den Jahren 2020 und 2021 eine Begegnung für die Optimisten in Kiel und eine Maßnahme in der ILCA 4-Klasse in Thonon-les-Bains am Genfersee stattfinden.

2023 kann unser Partnerverband keine personellen Ressourcen bereitstellen, so dass wir derzeit bemüht sind, mit einigen

Klassenvereinigungen direkt Kontakt aufzunehmen, um den Austausch fortführen zu können.

Im Hinblick auf den Ausbau der internationalen Kooperationen mit weiteren nationalen Verbänden bereiten wir derzeit einen deutsch-israelischen Jugendaustausch im Bereich des Nachwuchsleistungssports vor.

World Sailing-Jugendweltmeisterschaften

Gemessen an der zahlenmäßigen Entwicklung sowohl der teilnehmenden Nationen als auch der Aktiven sowie der sportlichen Karrieren ehemaliger Teilnehmerinnen und Teilnehmer zählen die World Sailing-Jugendweltmeisterschaften ganz zweifellos zu den sportlichen Höhepunkten im Bereich des Jugendsegelns.

Wie bei den Olympischen Spielen ist in jeder Disziplin nur ein(e) Teilnehmer(in) / Mannschaft pro Nation startberechtigt.

Seit dem Jahr 2019 liegt die Zuständigkeit für die Jugendweltmeisterschaften beim Bereich Leistungssport im DSV. Die Zusammenarbeit und die Abstimmung des Qualifikationsmodus haben sehr gut funktioniert. Die Kommunikation und Berichterstattung erfolgte hauptsächlich durch den Jugendbereich.

In Al-Mussanah (Oman) sicherte sich die deutsche Mannschaft im 420er durch Florian Krauß / Jannis Sümmchen im Dezember 2021 den ersten Jugendweltmeistertitel und vier weitere Top 10-Platzierungen.

Im Jahr 2022 durften Amelie Wehrle / Amelie Rinn im 420er über Silber jubeln, Ole Schweckendiek freute sich über Bronze im ILCA 6. Hinzu kamen fünf weitere Top 10-Platzierungen und der fünfte Rang in der Nationenwertung.

Dieses Jahr findet die Jugendweltmeisterschaft im Dezember in Buzios, Brasilien statt.

Youth Olympic Games

Das Internationale Olympische Komitee hat 2007 die Olympischen Jugendspiele ins Leben gerufen. Die Premiere für die Sommersportarten fand 2010 in Singapur mit herausragenden Erfolgen der deutschen Teilnehmer statt.

Die für das Jahr 2022 in Dakar, Senegal vorgesehen vierte Auflage wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf das Jahr 2026 verschoben. Gemeinsam mit dem Weltsegelverband setzen wir uns dafür ein, dass der Segelsport dort weiterhin im Programm bleibt.

World Sailing-Jahrestagungen

Die im Jahr 2021 in virtueller Form durchgeführte World Sailing-Jahrestagung diente hauptsächlich der Bearbeitung laufender Themen und der Vorbereitung der Sitzungen im Jahr 2022. Erkennbar war, dass man von Seiten des Vorstands zunächst eine Konsolidierung der angespannten Finanzsituation anstrebt und im Hinblick auf die Neufassung der Verbandssatzung einen Ansatz verfolgt, der den Ausschüssen und Mitgliedsverbänden ein größeres Mitspracherecht bereits im Vorfeld einräumt.

Anlässlich der Sitzung 2022 in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, wurde die mehrfach überarbeitete Verbandssatzung mit großer Mehrheit beschlossen. Damit soll zukünftig der Entscheidungsprozess schneller und effektiver gestaltet werden und ein größeres Augenmerk auf „Corporate Governance“ gelegt werden. Der einzige Antrag mit direktem jugendrelevantem Bezug betraf die Änderung der Disziplin „Skiff männlich“ bei den Jugendweltmeisterschaften, die in Zukunft „männlich/mixed“ ausgeschrieben wird, um auch gemischten Mannschaften den Start zu ermöglichen. Weitere Anträge mit Bezug zur Jugend betrafen die Änderung der Berechnung der Ranglisten im Match Race, so dass Punkte, die bei Jugendveranstaltungen

ersegelt werden, auch nur für die Jugendrangliste zählen sowie einen Antrag eine genderneutrale Sprache in den Wettfahrtsregeln Segeln aufzunehmen.

Haushalt und Etat

Der Seglertag 2021 hat die Jugendhaushalte 2022 und 2023 in der beim letzten Jugendseglertreffen beschlossenen Form verabschiedet.

Der Jahresabschluss 2021 endet mit einem Gesamtüberschuss in Höhe von 82.625,67 Euro. Dies ist auf Einsparungen in beinahe allen Positionen und geringere Ausgaben im Bereich der Jugendfördermittel zurückzuführen. Für das Jugendseglertreffen und die Sitzungen des Jugendsegelausschusses konnten erneut Mittel bei der Deutschen Sportjugend abgerufen werden. Die Einsparungen im Bereich der Trainingslehrgänge und Sportveranstaltungen sind insbesondere der Verschiebung der Roadshow und dem Umstand geschuldet, dass die Jugendweltmeisterschaft geringere Kosten verursacht hat als geplant und ein Teil der Kosten aus dem Bereich Leistungssport gedeckt werden konnte. Der Kostenmehraufwand bei den sonstigen Ausgaben ist hauptsächlich der Vorbereitung der Roadshow (u.a. Kauf von Zelt, Anhänger und Material) geschuldet. Die sonstigen Einnahmen sind eine Zuwendung aus der Auflösung einer Klassenvereinigung.

Der Jahresabschluss 2022 endet ebenfalls mit einem deutlichen Gesamtüberschuss in Höhe von 69.851,74. Auch hier sind die Überschüsse auf Einsparungen, ausgefallene Veranstaltungen und erhaltene Zuschüsse zurückzuführen. Im Etatposten Deutsche Jugendmeisterschaften sind die Mehrkosten auf höhere Ausgaben im Rahmen der Gemeinsamen Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaften zurückzuführen.

Die Etatplanung für die Jahre 2024 und 2025 ist wie in den Vorjahren konservativ erfolgt und berücksichtigt u.a. Preissteigerungen für das Jugendseglertreffen sowie

Veränderungen in der Kostenstruktur der Trainingslehrgänge und Sportveranstaltungen.

Grünes Band

Mit dem Wettbewerb „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ der Commerzbank Bank unter der Schirmherrschaft des DOSB wurden 35 Jahre lang Sportvereine aus den Spitzenverbänden für ihre sportlich-leistungsorientierte Nachwuchsarbeit ausgezeichnet.

Der Wettbewerb wurde - für uns alle überraschend - im Jahr 2022 nicht fortgeführt. Ein Nachfolgewettbewerb oder eine anderweitige Auszeichnung sollte seitens des DOSB geprüft werden, derzeit gibt es aber noch keine weiteren Informationen.

Juniorteam der Seglerjugend

Mit dem Juniorteam bestehend aus Landesjugendsprecherinnen und -sprechern sowie an der Mitarbeit interessierten Jugendlichen, wollen wir die Tür zur nächsten Generation öffnen und Nachwuchs im Ehrenamt frühzeitig einbinden. Das Juniorteam trifft sich regelmäßig zum Austausch, um Anregungen in die Arbeit des Jugendsegregausschusses einzubringen. Viele Informationen enthält der vom Juniorteam entwickelte Flyer „Wer, wenn nicht wir?“.

Ein aktuelles Projekt findet im Rahmen der Special Olympics in Berlin gemeinsam mit fünf anderen Spitzenverbänden unter dem Projektnamen „Inklusives Juniorteam-Netzungstreffen im Rahmen der SOD“ statt.

Veröffentlichungen/Medienarbeit

Neben den bekannten Lehrheften „Segeln für Kids“ und „Surfen für Kids“, die von den DSV-Verbandsvereinen mit ergänzenden Lehrmaterialien für die Ausbilder zu einem Preis von EUR 3,- bestellt werden können, wurde beim Seglertag 2019 die Jugendbroschüre „Segeln - Dein neuer Sport!“ vorgestellt. Die Broschüre ist für Verbandsvereine kostenlos und vermittelt eindrucksvoll

die Faszination Segelsport für Kinder und Jugendliche.

Der Ausbau des Informationsangebotes auf der DSV-Webseite und im Bereich „Jugend“ wurde fortgesetzt. Die Auftritte bei Facebook und Instagram werden weiterhin gut angenommen, insbesondere die Berichte zu Großereignissen wie den Jugendweltmeisterschaften. Hinzugekommen ist die DSV-App mit verschiedenen Funktionen, die in Zukunft weiter ausgebaut wird.

weitere Maßnahmen

Im Jahr 2022 konnten sowohl das bewährte Kickerturnier zur YES-Regatta als auch ein weiteres Turnier im Rahmen der Gemeinsamen Internationalen Deutschen Meisterschaften, jeweils organisiert vom Juniorteam, stattfinden.

Im Rahmen des Welcome Race der Kieler Woche 2022 haben wir gemeinsam mit der Abteilung Technik/Seeregatten und der Regatta Vereinigung Seesegeln bei elf jungen Seglerinnen und Seglern das Interesse am Seesegeln geweckt. Mit der Fortführung der Projektveranstaltung „Be part of the crew“ konnten sie auf verschiedenen ORC-Booten als Teil der Mannschaft an Bord gehen.

Gemeinsam mit der Segler-Zeitung wurden Anton und Johann Sach mit dem IMMAC-Preis als Nachwuchssegler des Jahres 2021 ausgezeichnet. Leider hat IMMAC beschlossen den Preis in Zukunft nicht mehr zu vergeben und wird sich auf die bestehenden Segelprojekte konzentrieren.

Im Rahmen des von der Bundesregierung finanzierten Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ wurden den Jugendorganisationen der Spitzenverbände jeweils zehn Förderpakete von bis zu 1.000,- Euro zur Verfügung gestellt, wobei Ziel die Heranführung von Kindern und Jugendlichen an den Segelsport oder die Wiederaufnahme von Programmen nach Corona ist. 54 Vereine und die Optimisten-Klassenvereinigung hatten Konzepte eingereicht und

nach eingehender Prüfung wurden 15 Projekte als nahezu gleichrangig förderfähig identifiziert, woraufhin zum einen bei der Deutschen Sportjugend die Erhöhung der Förderung auf zwölf Pakete beantragt und zum anderen beschlossen wurde die weiteren Pakete aus dem Etat für Jugendfördermittel zu finanzieren.

Deutsche Sportjugend

Zusammen mit ihren Mitgliedsorganisationen vertritt die Deutsche Sportjugend rund 10 Millionen Kinder, Jugendliche und junge Menschen und ist damit größter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Im Jugendbereich ist sie die wichtigste Interessenvertretung ihrer Mitgliedsorganisationen auf Bundesebene beim Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Unsere Mitarbeit in den Gremien der Deutschen Sportjugend nehmen wir sehr ernst. Handlungsfelder wie Persönlichkeitsentwicklung, Teilhabe und Vielfalt, Inklusion, Prävention/Intervention, Internationale Jugendarbeit, Bildung durch Sport und Junges Engagement sind auch für uns hochaktuell.

Mit dem Vorsitzenden der Deutschen Sportjugend Stefan Raid, der beim Jugendsegelertreffen in Hamburg 2019 unser Gast war, stehen wir in engem Austausch.

Allgemeines

Im Berichtszeitraum hat der Jugendsegelausschuss insgesamt fünfmal als Gesamtgremium getagt und dabei ein umfangreiches Arbeitspensum - teilweise in Arbeitsgruppen - erledigt. Dazu gehört auch der enge Kontakt zu den Vertreterinnen und Vertretern der Jugendmeisterschaftsklassen, mit denen ein regelmäßiger Austausch stattfindet.

Rückblick und Ausblick

Mit diesem Jugendsegelertreffen geht meine zwölfjährige Amtszeit als DSV-Jugendobmann zu Ende. Rückblickend wurde durch engagiertes, gemeinsames Handeln viel erreicht.

Mit der Seglerjugend Roadshow, dem Aufbau des Juniorteams, den Veränderungen bei den Youth Worlds und der Einführung von Juniorenmeisterschaften, um einige große Themenbereiche zu nennen, ist die DSV-Seglerjugend auf einem guten Kurs.

Auch in Zukunft wird es wichtig sein junge Menschen für den Segelsport und das ehrenamtliche Engagement zu begeistern und hierfür Strukturen vorzuhalten und zu schaffen.

Danksagung

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen, wertvolle Anregungen und kritische Diskussionen.

Mein Dank gilt all denjenigen, die sich auf den verschiedenen Ebenen in Verband und Verein, im Haupt- und Ehrenamt für den Jugendsegelsport in Deutschland einsetzen.

Konstruktives Miteinander in freundschaftlicher Atmosphäre hat unsere Zusammenarbeit im Jugendbereich geprägt und immer hatte ich das Gefühl, es geht uns um die gemeinsame Sache.

Prägend für unsere Sportart ist ihre große Vielfalt. Fahrten- und Freizeitsegel, Regattasegeln und Wind- und Kitesurfen. Diese Vielfalt erfahrbar machen ist wichtiges Anliegen unserer Jugendarbeit. Dieser Einsatz lohnt.

Timo Haß